



- Dienstag, 1. Oktober: 9.00 Uhr: Hauptvortrag: W. VON ENGELHARDT (Hannover), anschließend Kurzvorträge und Poster-demonstrationen (Nahrung – Ernährung – Verdauung)
- Mittwoch, 2. Oktober: 9.00 Uhr: Hauptvortrag: LOTHAR DITTRICH (Hannover), anschließend Kurzvorträge (Probleme Zoologischer Gärten)  
14.30 Uhr: Besichtigung von Forschungseinrichtungen der Tierärztlichen Hochschule, Demonstrationen  
19.00 Uhr: Geselliger Abend, Institut für Zoologie, Bunteweg 17
- Donnerstag, 3. Oktober: Exkursionen, Besichtigungen

Alle Interessierten sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen. Wir werden auch diesmal versuchen, neben der Vielfalt der säugetierkundlichen Referate, einige Schwerpunkte zu setzen.

Das Programm mit Vortragsfolge wird allen Mitgliedern und auf Anfrage auch Nichtmitgliedern rechtzeitig vor der Tagung zugesandt. Falls besondere persönliche Einladungen gewünscht werden, wird gebeten, sich an den 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. HANS-JÜRGEN KUHN, Anatomie, Kreuzbergweg 36, D-3400 Göttingen, zu wenden.

Bitte melden Sie die Vorträge, die in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauern sollten, und Posterdemonstrationen für diese Tagung möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum 15. Mai 1985 beim Geschäftsführer der Gesellschaft, Prof. Dr. ERWIN KULZER, Institut für Biologie III der Universität, Auf der Morgenstelle 28, D-7400 Tübingen, an.

Den Tagungsort betreffende und organisatorische Fragen beantwortet Prof. Dr. MANFRED ROEHRS, Institut für Zoologie, Tierärztliche Hochschule, Bischofsholer Damm 15, D-3000 Hannover (Tel. [05 11] 8 56 87 41).

## BUCHBESPRECHUNGEN

BOGNER, H.; GRAUVOGL, A. (Hrsg.): **Verhalten landwirtschaftlicher Nutztiere**. Stuttgart: Eugen Ulmer 1984. Tierzuchtbücherei. 435 S.; 185 Abb.; 40 Tab. DM 128,-. ISBN 3-8001-4345-3

In jüngerer Zeit hat sich an veterinärmedizinischen und agrarwissenschaftlichen Fakultäten und Hochschulen ein besonderer Wissenschaftszweig etabliert, der anwendungsorientiert und mit praktischem Bezug zu forschen bemüht ist. Diese Disziplin – von den Betreibenden als „Nutztierethologie“ bezeichnet – ist als eine Form von deskriptiver Ethologie aus einem besonderen Spannungsfeld entstanden, das nicht nur bei Sachverständigen in kontroversen Ansichten dokumentiert ist. Die Problematik besteht darin, optimal wirtschaftliche und technologisch durchorganisierte, personaleinsparende Haustierhaltung und Tierproduktion mit den Erfordernissen des Tierschutzes in Einklang zu bringen. Das vorliegende, von einem Autorengremium geschriebene Buch kann im deutschsprachigen Raum als eine erste zusammenfassende Dokumentation angesehen werden, denn es soll aufgezeigt werden, welche Verhaltensweisen den landwirtschaftlichen Nutztieren eigen sind und welche Haltungsbedingungen diesen entsprechen. Das Unterfangen erscheint daher als eine Standortbestimmung sinnvoll und begrüßenswert.

Das Buch ist in folgende einleitende und spezielle Kapitel unterteilt: Standort der Nutztierethologie (BOGNER); Allgemeine Ethologie (GRAUVOGL); Verhaltensbeobachtungen, Versuchsanlagen und -auswertungen (BOGNER); Genetik des Verhaltens (BEILHARZ); Spezielle Ethologie: 1. Pferd (HEINTZELMANN-GRÖNGRÖFT); 2. Rind (SÜSS/ANDREAE); 3. Schwein (ZERBONI/GRAUVOGL); 4. Schaf

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bekanntmachungen 54-55](#)